

Unterrichtsstörungen und Provokationen 7. Klasse

Beitrag von „Friesin“ vom 11. Dezember 2010 16:14

als Erstes solltest du dich von so hehren Gewissensbissen wegen strengem Auftreten verabschieden !!

Streng heißt ja nicht willkürlich, streng bedeutet:

klare Ansagen,
klares Einhalten der Regeln.

Das ist keine Bankrotterklärung, das ist Transparenz und Führungsqualität.

Stelle also Regeln auf. Lasse sie nicht diskutieren.

Sage kurz: so wie bisher geht es nicht weiter. Deshalb wird Folgendes jetzt festgelegt und durchgezogen:

Lass dich vom anschließenden gemaule oder Protest nicht beeindrucken. **Lass dich auf keine Diskussionen ein.**

Zeige auf, welche Konsequenzen im Falle von Nichtbeachtung folgen werden. Kündige nur an, was du durchziehen wirst.

Arbeite nicht mit Ironie (in Klasse 7 oftnals zu schwierig für die schüler), sondern mache deutlich:

"**Ich** bin hier der Lehrer. Ich werde mit "Herr XY" angesprochen und gesiezt. Wenn ihr das nach 6 1/2 Schuljahren noch nicht könnt, muss ich mit den entsprechenden Eltern über angemessenes Schülerverhalten sprechen"

Viel Glück !! 